

Viele Redner loben die Pionierarbeit des Vereins

- Skiclub feiert 100-jähriges Bestehen im Pfarrzentrum
- Vier Mitglieder erhalten die Verbandsehrennadel

VON STEFAN HEIMPEL

Vöhrenbach – Großer Bahnhof für den Skiclub Vöhrenbach: Mit einer großen Zahl von geladenen Gästen feierte der Skiclub Vöhrenbach am Samstagabend sein 100-jähriges Bestehen im Pfarrzentrum Krone. Viele Gratulanten würdigten dabei die sportlichen Verdienste des Vereins.

Am 20. November 1911 sei im Gasthaus „Engel“ gerade gegenüber der „Wintersportverein Vöhrenbach“ gegründet worden, schilderte Vorsitzende Andrea Löhle bei der Begrüßung der Gäste. Sicher hätte die Gründung solcher Vereine für den Skisport in der ganzen Region dazu geführt, dass man auch in Vöhrenbach bei diesem Trend dabei sein wollte. Neben der sportlichen Betätigung sei ein wesentlicher Aspekt bei einem solchen Verein aber auch das Miteinander, so Andrea Löhle.

In den vergangenen Jahren habe man es so geschafft, viele erfolgreiche Sportler zu fördern, ohne die einzelnen Helfer und Betreuer zu überfordern. Dabei kommen auf die Vereine immer neue und oft auch schwierigere Aufgaben zu. Sie konnte einen ganz besonderen Gruß an die Versammlung verlesen: Die erfolgreiche Vöhrenbacher Sportlerin Raphaela Sieber sandte dem Skiclub von ihrem Studienort im hohen Norden ihre Glückwünsche.

Zu den Festrednern gehörte auch Bürgermeister Strumberger, der die Bedeutung der Vereine für das Gemein-



Franz Kleiser überbringt der Vorsitzenden des Skiclubs, Andrea Löhle, Grüße und Geschenke vom Bezirk Schwarzwald und von vielen Vereinen aus diesem Bezirk.

BILDER: HEIMPEL

Die Anfänge

Am 20. November 1911 ist es soweit. Im Gasthaus „Zum Engel“ wird unter der Versammlungsleitung von Hauptlehrer Walter, der auch Vorsitzender wird, der Wintersportclub Vöhrenbach aus der Taufe gehoben. Heute ist Andrea Löhle Vorsitzende des Vereins.

Informationen im Internet:
www.sc-voehrenbach.de

wohl hervorhob. Nicht zuletzt würdigte er auch die sportlichen Erfolge der zahlreichen Sportler, allen voran Marion Ruf mit ihren Medaillen bei der Juniorenweltmeisterschaft.

Ebenso würdigte auch Hansjörg Löffler, Vizepräsident des Skiverbandes Schwarzwald, das erfolgreiche Wirken des Vöhrenbacher Skiclubs in diesen 100 Jahren. Der Bezirksvorsitzende im

Skiverband, Franz Kleiser, würdigte die „Pionierarbeit“ des Skiclubs, der sehr früh verschiedene Trends wie das Rodeln oder das Skispringen einbezogen habe und mit dem Skilift am Kandelblick auch im alpinen Ski Sporterfolge feierte. Er überbrachte nicht nur die Grüße des Verbandes, sondern der verschiedenen Vereine von Villingen bis Gutenbach.

Daniel Buchholz vom Kraftsportverein übernahm es, für die Vöhrenbacher Vereine KSV, Tennisclub, TTC, Turnverein, Radfahrverein Langenbach, FC Vöhrenbach und das Rote Kreuz die Glückwünsche zu überbringen. Er hob hervor, dass auch ein solcher kleiner Verein große Erfolge feiern könne. Dies gelte nicht nur für den Wintersport, wie kürzlich das Bergzeitfahren oder der Stauseelauf gezeigt hätten. Weitere Gratulationen kamen vom Skiclub Urach und vom SV 69 aus Furtwangen. August Muckle erinnerte schließlich in einem kurzen Einwurf an das Skifahren „wie es früher war“.